

ZIELE VON BIOVINE:

BIOVINE zielt darauf ab, **neue Rebbausysteme zu entwickeln**, welche die **Pflanzen- und Funktionsvielfalt** in (z. B. Begrünung) und um den Rebberg (z. B. Hecken, Vegetationsflächen, Randstreifen) erhöhen. Dies mittels einer gezielten Saat von Pflanzenarten, die:

- **Schädlingpopulationen bekämpfen** (Schädling = jeder für Kulturpflanzen schädliche Organismus, einschließlich Oomyceen, Pilze, Bakterien, Nematoden und Arthropoden).
- **den Schädlingsbefall verringern.**
- **den Pestizideinsatz reduzieren.**
- **die bereitgestellten Ökosystemleistungen erhöhen.**

BIOVINE KONSORTIUM:



UNIVERSITÀ
CATTOLICA
del Sacro Cuore

Università Cattolica del Sacro Cuore (Italy) | www.unicatt.it
Project Coordinator



Agricultural
Institute of
Slovenia

Agricultural Institute of Slovenia (Slovenia) | www.kis.si



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs
Education and Research EAER
Agroscope

Agroscope (Switzerland) | www.agroscope.ch



Institut National de la Recherche Agronomique
(France) | www.inra.fr



S.C.D.V.V.
MURFATLAR

Research Station for Viticulture and Enology Murfatlar
(Romania) | www.scvmurfatlar.ro



UNIVERSITAT
POLITÈCNICA
DE VALÈNCIA

Universitat Politècnica de València (Spain) | www.upv.es



Die finanzielle Unterstützung dieses Projekt erfolgt im Rahmen des ERA-Net-Projekts H2020 (CORE Organic Cofund) und mit Mitteln der Europäischen Kommission.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die
Webseite: www.biovine.eu

BIOVINE

Nutzung der Biodiversität in
Rebbausystemen zur Reduzierung des
Schädlingsbefalls und Pestizideinsatzes
sowie zur verbesserten Bereitstellung
von Ökosystemdienstleistungen.





BIOVINE AKTIVITÄTEN:

Während des Projekts identifizieren und wählen wir Pflanzen für weitere Tests aus, auf Grund ihrer Fähigkeit schädliche Arthropoden zu bekämpfen, Nützlinge zu fördern, bodenbürtige Schädlinge (Oomyceten, Pilze, Nematoden) zu kontrollieren, arbuskuläre Mykorrhizapilze zu fördern und Blattkrankheiten einzudämmen.

BIOVINE ist in 7 verschiedene Arbeitspakete (WPs) gegliedert:

WP1

PROJEKTMANAGEMENT UND
VERBREITUNG DER ERGEBNISSE

WP2

KONTROLLE
VON SCHADAR-
THROPODEN

WP3

KONTROLLE VON
BODENSCHÄDLIN
GEN

WP4

ERHÖHUNG DER
PFLANZENRESISTE
NZ DURCH
MYKORRHIZAPILZE

WP5

KONTROLLE VON
BLATTKRANKHEI-
TEN

WP6

ENTWICKLUNG INNOVATIVER
REBBAUSYSTEME

WP7

TEST DER INNOVATIVEN
REBBAUSYSTEME

ERWARTETE ERGEBNISSE UND AUSWIRKUNGEN:

Die Bekämpfung von Rebschädlingen ist die wichtigste und schwierigste Aufgabe im biologischen Rebbau. Unzureichende Kontrolle ist häufig der Hauptgrund für Winzer von der biologischen Produktion abzusehen und diesen sehr interessanten und wachsenden Markt zu ignorieren. Die im Projekt BIOVINE durchgeführte Forschung zielt darauf ab:

- Bekämpfungsstrategien für Biobauern bereitzustellen, welche Schädlinge im Rebberg mittels der Pflanzenvielfalt kontrollieren und die Abhängigkeit von Pestiziden verringern.
- Identifizierung und Untersuchung von Pflanzenarten, welche die funktionale Biodiversität im Rebberg verbessern.
- Entwicklung neuer und effizienter Strategien zur Bekämpfung von Rebschädlingen.
- Test dieser neuen Rebbausysteme in verschiedenen europäischen Ländern (Frankreich, Italien, Rumänien, Spanien, Schweiz).
- Bewertung des Einflusses der entwickelten und getesteten Rebbausysteme auf Ökosystemleistungen.